

Niederschrift, ö

Gremium	Sozial- und Gesundheitsausschuss
Nummer	SozGA/003/2023
Datum	Dienstag, 24.10.2023
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	14:00 Uhr
Ende	16:08 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglied

Bock, Robert	abwesend ab TOP 25 Ö
Demmel, Christian	abwesend ab TOP 25 Ö
Eberl, Ottilie	
Funke, Annemarie	
Heigl, Marianne	
Jordan, Elisabeth	
Keßler, Martina	anwesend ab TOP 3 Ö
Kirchner, Stefanie	abwesend ab TOP 25 Ö
Loy, Josef	
Münster, Peter	
Neubauer, Martina	abwesend ab TOP 25 Ö
Sturm, Erika	
Weiß, Ilse	in Vertretung für Frau Hausberger

Sachverständige

Fuhlbrügge, Sibylle
Habel, Fritz
Hansmeier-Prockl, Gertrud, Dr.
Hellriegel-Lane, Martina
Kern, Simone
Kreidler, Adelheid, Dr.
Majewski, Karin
Mauerer-Mollérus, Michael
Orlich, Ralf, Dr.
Otto, Robert
Pape, Thomas
Rieger, Martin, Dr.
Rock, Hans
Starzengruber, Rudolf
Stein, Petra
Utz, Oswald
Wüst, Rita

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt

Bruckmann, Wolfgang, Dr.
Gotz, Angelika
Renner, Helen
Sakowitz, Karin
Steinwand, Ralf
Zieglmaier, Margarete
Britze, Betina
Fischer, Christoph
Getzlaff, Stefan
Gräbsch, Dorit
Hange, Ulrich, Dr.
Hirschhuber, Andrea
Jochymczyk, Anna
Mauermayer, Constanze
Mennel, Ursula
Neudorfer, Timo
Riedel, Nadja
Schweikl, Edmund

Weitere Anwesende

Markowetz, Reinhard, Prof. Dr.
Mayr, Maria
Schwaiblmaier, Frauke, Dr.
Weber, Klaus, Prof. Dr.

Protokollführerin

Maja, Renate

Entschuldigt

Ausschussmitglied

Gössner, Ute
Hausberger, Claudia

entschuldigt
entschuldigt - vertreten durch Frau Weiß

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Veränderung der Stellvertretung der Erzdiözese München Freising
TOP 3	Vorberatung des Bezirkshaushalts 2024: Einzelplan 4 - Soziales und Jugend
TOP 4	Projekt Fallmanagement für Erwachsene in der Eingliederungs- und Wohnungslosenhilfe
TOP 5	Fortsetzung Förderprogramm „In die Zukunft investieren, heißt in die Menschen investieren - Programm des Bezirks Oberbayern zur Gewinnung künftiger Fachkräfte für Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe“ im Jahr 2024/25 u.a.
TOP 6	Anpassung der Sachkostenzuschüsse für Kontaktläden
TOP 7	Anpassung der Richtlinien zur Förderung von Sozialpsychiatrischen Diensten sowie Psychosozialer Suchtberatungsstellen
TOP 8	Anpassung der Richtlinie Gerontopsychiatrische Dienste sowie gerontopsychiatrischer Fachkräfte an Sozialpsychiatrischen Diensten
TOP 9	Sachkosten-Sonderzahlung 2024 für die Dienste der Offenen Behindertenarbeit
TOP 10	Investitionsförderung an die Verbände der Wohlfahrtspflege
TOP 11	Erhöhung der Förderung des Sicherheitsdienstes für den Kontaktladen L43, Prop e.V.
TOP 12	Einrichtung eines Fördertopfes für Gebärdensprachdolmetschereinsätze
TOP 13	Erhöhung der Fördersumme - Kontakt und Beratung, Haidhausen (KID e. V.)
TOP 14	Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für den Gehörlosenverband München und Umland e.V.
TOP 15	Antrag auf Erhöhung des jährlichen Förderbetrages für das Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer „REFUGIO“
TOP 16	Nachsteuerung von pauschalierten Maßnahmen für Menschen mit Behinderung in Oberbayern zur Umsetzung 2024
TOP 17	Erhöhung der Bekleidungs pauschale im Bereich WT-BSS
TOP 18	Sachstandsbericht zum BTHG Rahmenvertrag
TOP 19	Sachstandsbericht PINO (Projekt Intensivwohnen Netzwerk Oberbayern) - Projektabschluss Ende 2023
TOP 20	Sachstandsbericht Schulbegleitung
TOP 21	Dialogforum Assistenzlöhne im Arbeitgebermodell
TOP 22	Antrag der Linken vom 02.10.2023: Assistenzlöhne
TOP 23	Antrag 63 der Linken vom 27.03.2023: Versicherungen
TOP 24	Antrag der Linken vom 28.04.2023: Formular Pflegebedarfsermittlung
TOP 25	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Gesundheitsausschusses fest.

TOP 1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Beschluss:	angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 **Veränderung der Stellvertretung der Erzdiözese München Freising**

Herr Neudorfer berichtet über die Veränderung der Stellvertretung der Erzdiözese München Freising im Sozial- und Gesundheitsausschuss.

Beschluss:	Als neue Stellvertretung des Sachverständigen der Erzdiözese München Freising im Sozial- und Gesundheitsausschuss wird Herr Richard Stefke benannt.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 3 **Vorberatung des Bezirkshaushalts 2024: Einzelplan 4 - Soziales und Jugend**

Der ungedeckte Bedarf im Einzelplan 4 – Soziales und Jugend steigt im Jahr 2024 ohne die Einnahmen nach Art. 15 FAG um rund 170,9 Mio € gegenüber dem erwarteten Rechnungsergebnis 2023 an. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 8,6 %.

Dieser deutliche Zuwachs des Zuschussbedarfs ist im Wesentlichen auf die allgemeine Preissteigerung und die dadurch zu erwartende Erhöhung der Vergütungen der Leistungsanbietenden zurückzuführen.

Der Steigerung des Zuschussbedarfs liegen folgende Entwicklungen zugrunde:

Hilfeart	Veränderung zum Vorjahr*
- Hilfe zur Pflege	+ 33,5 Mio €
- Hilfen für Menschen mit Behinderungen	+ 108,8 Mio €
- Nebenleistungen:	
• Hilfen zum Lebensunterhalt	+ 2,2 Mio €
• Hilfen zur Gesundheit	+ 2,9 Mio €
• Grundsicherung	+ 1,1 Mio €
- Delegierte Aufgaben	+ 0,6 Mio €
- Bayreuther Vereinbarung	- 6,3 Mio €
- Kinder- und Jugendhilfe	- 1,5 Mio €
- Institutionelle Förderung	+ 11,1 Mio €
- Sonstiges (Verwaltung und weitere Hilfen)	+ 18,5 Mio €

* gegenüber dem erwarteten Rechnungsergebnis 2023

Beschluss:	Dem Entwurf des Einzelplans 4 – Soziales und Jugend für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2024 wird zugestimmt.	
	angenommen	Ja 14 Nein 0

TOP 4 Projekt Fallmanagement für Erwachsene in der Eingliederungs- und Wohnungslosenhilfe

Der Bericht beleuchtet den zurückliegenden Zeitraum der Jahre 2021 und 2022 in Bezug auf die Arbeitsmethode Fallmanagement. Inhaltlich geht es insbesondere darum, wie im Fallmanagement in diesem Zeitraum gearbeitet wurde und in Zukunft gearbeitet werden soll bzw. gearbeitet werden kann. Ziel ist die vollständige Umsetzung der Arbeitsmethode Fallmanagement in der Eingliederungs- und Wohnungslosenhilfe, um den Betroffenen noch Beratungs- und Unterstützungsangebote zugänglich machen zu können.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und der Aufhebung der Sperrvermerke der Stufen 4 und 5 wird zugestimmt.	
	Die Sozialverwaltung erhält den Auftrag, Fallmanagement für erwachsene Menschen in der Eingliederungs- und Wohnungslosenhilfe vollständig in der Linientätigkeit umzusetzen.	
	angenommen	Ja 14 Nein 0

TOP 5 Fortsetzung Förderprogramm „In die Zukunft investieren, heißt in die Menschen investieren - Programm des Bezirks Oberbayern zur Gewinnung künftiger Fachkräfte für Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe“ im Jahr 2024/25 u.a.

Die Auswertungen der letzten Förderjahre liegen vor. In den letzten drei Förderjahren konnte das jährliche Budget von 1 Mio. nicht ganz ausgezahlt werden, da es immer wieder zu Abbrüchen oder kurzfristigen Absagen von Praktikanten kam.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der Verlängerung des Förderprogramms „In die Zukunft investieren, heißt in die Menschen investieren - Programm des Bezirks Oberbayern zur Gewinnung künftiger Fachkräfte für Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe“ im Jahr 2024/25 und dem Budget von 1 Mio. Euro (mit einer 10% Überbuchung, um eine höhere Auslastung zu ermöglichen) zu. Eine jährliche Berichterstattung im SozGA wird erfolgen.	
	angenommen	Ja 14 Nein 0

TOP 6 Anpassung der Sachkostenzuschüsse für Kontaktläden

Mit E-Mail vom 07.08.2023 beantragte der Paritätische und der AWO-Bezirksverband im Namen der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege die Anpassung der Sachkostenpauschale bei der Finanzierung der Kontaktläden.

Beschluss:	Die Bezuschussung der Kontaktläden in Oberbayern erfolgt wie bisher gemäß den Richtlinien für Psychosoziale Suchtberatungsstellen in der jeweils gültigen Fas-	
-------------------	--	--

sung mit der Ausnahme, dass ab 01.01.2024 die Sachkostenpauschale pro geförderter Planstelle 11.600 € beträgt.

angenommen

Ja 14 Nein 0

TOP 7 Anpassung der Richtlinien zur Förderung von Sozialpsychiatrischen Diensten sowie Psychosozialer Suchtberatungsstellen

Der Hauptausschuss des Bayerischen Bezirkstags hat im September 2023 der Anpassung der Musterrichtlinie zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienst (SPDI) sowie der Psychosozialen Suchtberatungsstellen zugestimmt. Diese Richtlinien sollen auch im Bereich des Bezirks Oberbayern mit Wirkung ab 01.01.2024 Anwendung finden.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirks Oberbayern beschließt die Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste (SPDI, Anlage 1) sowie die Richtlinie zur Förderung von Psychosozialen Suchtberatungsstellen (PSB, Anlage 2) mit Wirkung ab 01.01.2024.

angenommen

Ja 14 Nein 0

TOP 8 Anpassung der Richtlinie Gerontopsychiatrische Dienste sowie gerontopsychiatrischer Fachkräfte an Sozialpsychiatrischen Diensten

Der Hauptausschuss des Bayerischen Bezirkstags hat im Mai 2023 und im September 2023 der Anpassung der Musterrichtlinie zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienst (SPDI) zugestimmt.

Der Bezirk Oberbayern hat eine eigene Richtlinie zur Förderung der Gerontopsychiatrischen Dienste. Die Richtlinie zur Förderung von Gerontopsychiatrischen Diensten basiert auf der Richtlinie zur Förderung von Sozialpsychiatrischen Diensten und ist deshalb entsprechend mit Wirkung ab 01.01.2024 anzupassen.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirks Oberbayern beschließt die Anpassung der Richtlinie zur Förderung von Gerontopsychiatrischen Diensten (Anlage 1) ab 01.01.2024.

angenommen

Ja 14 Nein 0

TOP 9 Sachkosten-Sonderzahlung 2024 für die Dienste der Offenen Behindertenarbeit

Im Rahmen der Verhandlungen zur Förderung der ambulant komplementären Dienste für 2023 und 2024 wurde vorgeschlagen, den Diensten der Regionalen und Überregionalen Offenen Behindertenarbeit für das Jahr 2024 zzgl. der regulären Sachkostenpauschale von 7.000 € eine Sachkosten-Sonderzahlung in Höhe von 1.000 € je Planstelle zu gewähren.

Dadurch sollen die Sachkosten in gleicher pauschaler Höhe wie in den Psychosozialen Suchtberatungsstellen und Sozialpsychiatrischen Diensten, bei welchen die Richtlinien bereits zum 01.01.2024 überarbeitet sind, refinanziert werden.

Die neuen Richtlinien der Offenen Behindertenarbeit werden für die Gültigkeit ab 01.01.2025 überarbeitet. Darin wird dann voraussichtlich von einer Sachkostenpauschale von regulär 8.000 € je Planstelle ausgegangen.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt für das Jahr 2024 eine einmalige Sachkosten-Sonderzahlung für die Dienste der Offenen Behindertenarbeit in Höhe von 1.000 € je Planstelle.
	angenommen Ja 14 Nein 0

TOP 10 Investitionsförderung an die Verbände der Wohlfahrtspflege

Dem Sozial- und Gesundheitsausschuss werden die Hintergründe der in der Anlage genannten Investitionsförderung erläutert.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die in der Anlage genannten Investitionsförderungen. Für diese Maßnahmen sind Investitionsförderungen des Bezirks in Höhe von zusammen 905.384 Euro vorgesehen. Der jeweils auf die Einrichtung entfallende Betrag soll von den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege bzw. der ihnen angeschlossenen Organisationen oder den freigewerblichen Einrichtungsträgern auf dem privaten Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Darlehenskonditionen sind mit der Bezirksverwaltung abzustimmen. Die hierfür voraussichtlich anfallenden Kapitaldienstkosten (Zins und Tilgung) werden mit den Entgeltsätzen des Bezirks vergütet und sind für die Folgejahre bei der Haushaltsplanung entsprechend zu berücksichtigen.
	angenommen Ja 14 Nein 0

TOP 11 Erhöhung der Förderung des Sicherheitsdienstes für den Kontaktladen L43, Prop e.V.

Am 12.06.2023 beantragt Prop e.V. mit Schreiben vom 31.05.2023 kurzfristig ab 01.07.2023 die Förderung des seit 2019 bezuschussten Sicherheitsdienstes für den Kontaktladen L43 aufgrund einer notwendig gewordenen Ausweitung der Präsenzzeiten zu erhöhen.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Erhöhung der Fördersumme für den Sicherheitsdienst für den Kontaktladen L43 von Prop e.V. für das Jahr 2023 um 12.400 € auf insgesamt maximal 64.900 € sowie ab 2024 um 24.800 € auf insgesamt maximal 87.800 € jährlich.
	angenommen Ja 14 Nein 0

TOP 12 Einrichtung eines Fördertopfes für Gebärdensprachdolmetschereinsätze

Die Vertreter der Menschen mit Hörbehinderung beantragen einen Fördertopf für Gebärdensprachdolmetschereinsätze, bei denen es keinen vorrangigen Kostenträger gibt. Die Dolmetschervermittlungstellen (GMU und BV der Hörgeschädigten) sollen das jährliche Budget von 20.000 € ab 2024 verwalten.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Förderung für Gebärdensprachdolmetschereinsätze.
-------------------	--

	sprachdolmetschereinsätze in Höhe von 20.000 € jährlich ab 01.01.2024.	
	angenommen	Ja 14 Nein 0

TOP 13 Erhöhung der Fördersumme - Kontakt und Beratung, Haidhausen (KID e. V.)

Mit Schreiben vom 14.08.2023 beantragt KID e.V. Haidhausen, München eine Erhöhung der Fördersumme von 4.090 Euro (aus dem Jahr 1994) auf 5.500 Euro.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Erhöhung der Förderung für das Projekt Prisma von KID e. V. in Höhe von 5.500 Euro/jährlich mit Wirkung ab 01.01.2024	
	angenommen	Ja 14 Nein 0

TOP 14 Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für den Gehörlosenverband München und Umland e.V.

Der Gehörlosenverband München und Umland e.V. beantragt ab 2023 den Zuschuss für die laufenden Betriebskosten des Gehörlosenzentrums aufgrund der Inflation sowie Energiekostensteigerungen zu erhöhen.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt den Gehörlosenverband München und Umland e.V. ab 2023 mit jährlich maximal 41.000 € für die Finanzierung der laufenden Betriebskosten des Gehörlosenzentrums zu fördern.	
	angenommen	Ja 15 Nein 0

TOP 15 Antrag auf Erhöhung des jährlichen Förderbetrages für das Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer „REFUGIO“

Mit Schreiben vom 25.05.2023 beantragt REFUGIO in München die Erhöhung der Fördersumme um 25.000 €/jährlich von 145.000 € auf 170.000 €/jährlich.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirkstages von Oberbayern stimmt der Erhöhung der Fördermittel um 25.000 € von zurzeit 145.000 € auf 170.000 € jährlich zu. Die Erhöhung gilt ab dem Förderjahr 2024.	
	angenommen	Ja 14 Nein 0

TOP 16 Nachsteuerung von pauschalisierten Maßnahmen für Menschen mit Behinderung in Oberbayern zur Umsetzung 2024

Die Nachsteuerung von pauschalfinanzierten Maßnahmen für Menschen mit Behinderung in Oberbayern zur Umsetzung erfolgt unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Kriterien. Bei 15 Maßnahmen werden im Nachsteuerungsprozess Fachkraftstellen/Plätze im Umfang von ca. 1.200.000 Euro (gerundet) für das Jahr 2024 nachgesteuert.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Umsetzung der Vorgestellten Maßnahmen für das Jahr 2024 mit Wirkung ab 01.07.2024. Der kalkulierte Förderbedarf wird in den Haushalt 2024 in Höhe von 1.200.000 EURO (gerundet) eingestellt.
	angenommen Ja 14 Nein 0

TOP 17 Erhöhung der Bekleidungs pauschale im Bereich WT-BSS

Die Bekleidungs pauschalen wurden zuletzt zum 01.01.2018 erhöht. Mit Schreiben vom 17.05.2023 beantragt die ARGE Freie eine Anpassung der Pauschalen im Bereich WT-BSS.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss setzt die Bekleidungs pauschalen gem. § 27b Abs. 2, 4 SGB XII für den Bereich WT-BSS ab 01.01.2024 wie folgt fest:						
	<table> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>monatlich</td> <td>41,66 €</td> </tr> <tr> <td>Höchstbetrag</td> <td>jährlich</td> <td>499,92 €</td> </tr> </table>	Erwachsene	monatlich	41,66 €	Höchstbetrag	jährlich	499,92 €
Erwachsene	monatlich	41,66 €					
Höchstbetrag	jährlich	499,92 €					
	angenommen Ja 14 Nein 0						

TOP 18 Sachstandsbericht zum BTHG Rahmenvertrag

Das Referat 21 berichtet zum BTHG Rahmenvertrag.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
	zur Kenntnis genommen

TOP 19 Sachstandsbericht PINO (Projekt Intensivwohnen Netzwerk Oberbayern) - Projektabschluss Ende 2023

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Markowetz (LMU) berichtet zum aktuellen Sachstand des Projekts PINO (Projekt Intensivwohnen Netzwerk Oberbayern).

Das Projekt PINO, gefördert durch den Bezirk Oberbayern, wird wie geplant Ende 2023 abgeschlossen. Die Ergebnisse werden bzw. der Abschlussbericht wird im ersten Quartal 2024 der Öffentlichkeit im Rahmen eines eigenen Fachtages vorgestellt.

Beschluss:	Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
	zur Kenntnis genommen

TOP 20 Sachstandsbericht Schulbegleitung

Die Sozialverwaltung berichtet über den aktuellen Sachstand der Schulbegleitung.

Beschluss:	Die Mitglieder des Sozial- und Gesundheitsausschusses nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 21 Dialogforum Assistenzlöhne im Arbeitgebermodell

Die Sozialverwaltung berichtet über den aktuellen Sachstand Assistenzlöhne im Arbeitgebermodell.

Beschluss:	Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 22 Antrag der Linken vom 02.10.2023: Assistenzlöhne

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt, den Antrag der Linken vom 02.10.2023 in Punkt I abzulehnen abgelehnt Ja 13 Nein 1 Der Punkt II wird als laufende Angelegenheit nach Art. 33 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BezO und Zuständigkeit des Bezirkstagspräsidenten nicht behandelt.
-------------------	--

TOP 23 Antrag 63 der Linken vom 27.03.2023: Versicherungen

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt Kenntnis von der Erledigung des Antrags 63 der Linken vom 27.03.2023 zur Erstattung der Kosten für Haftpflicht-, Hausrat- und Rechtsschutzversicherungen.

Beschluss:	Über den Antrag 63 der Linken vom 27.03.2023 hat der Bezirkstagspräsident mit Schreiben vom 08.05.2023 entschieden. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt vom Sachstand und der Erledigung Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 24 Antrag der Linken vom 28.04.2023: Formular Pflegebedarfsermittlung

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt Kenntnis von der Erledigung des Antrags der Linken vom 28.04.2023 zur Überarbeitung des Pflegebedarfsermittlungsbogens.

Beschluss:	Über den Antrag der Linken vom 28.04.2023 hat der Bezirkstagspräsident mit Schreiben vom 16.05.2023 entschieden. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt vom Sachstand und der Erledigung Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 25 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	kein Beschluss gefasst
-------------------	-------------------------------

Um 16:08 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Thomas Schwarzenberger
Bezirkstagspräsident

Renate Maja
Protokollführung